

Portfoliomaske für das Schulpraktikum II

1. Formalia und erster Teil

1.1. Deckblatt mit Schule und Zeitraum

1.2. Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben

1.3. Nachweis über die erteilten Stunden und Hospitationen

Fach A Eigenverantwortlicher Unterricht (15 Unterrichtsstunden)				
Datum	Zeit/Stunden	Klasse	Thema	Bestätigung

Fach A Hospitationen (20 Unterrichtsstunden)				
Datum	Zeit/Stunden	Klasse	Thema	Bestätigung

Fach B Eigenverantwortlicher Unterricht (15 Unterrichtsstunden)				
Datum	Zeit/Stunden	Klasse	Thema	Bestätigung

Fach B Hospitationen (20 Unterrichtsstunden)				
Datum	Zeit/Stunden	Klasse	Thema	Bestätigung

Unterricht und Unterrichtsbeobachtung

2. Fach A

2.1. Unterrichtsbeobachtung	2.2. Forschendes Lernen: eigener Unterricht
<p>Notieren Sie in Absprache mit dem/der Fachdidaktiker*in den von Ihnen gewählten allgemein- oder fachdidaktischen Schwerpunkt (u. U. mit Bezug auf das forschende Lernen) und <u>begründen</u> Sie Ihre Wahl. Nehmen Sie dabei <u>Bezug auf Ihre bisherigen praktischen Erfahrungen und Ihre theoretischen Kenntnisse</u> aus dem Studium.</p>	<p>Notieren Sie in Absprache mit Ihrem Fachdidaktiker/Ihrer Fachdidaktikerin eine Aufgabe i. S. des Forschenden Lernens.</p>
<p>I Dokumentation Dokumentieren Sie Ihre Beobachtungen in Hospitationsprotokollen. (Artefakte)</p>	<p>I Dokumentation <u>Vorüberlegungen</u> – Erläutern Sie die theoretische Grundlage (Konzepte/Modelle, auf der die Forschungsaufgabe basiert. Entwickeln Sie unter Berücksichtigung der Umstände entsprechende Thesen, die Ihren Forschungsprozess leiten. <u>Durchführung</u> – Beschreiben Sie das Forschungsdesign unter Einbezug der Artefakte und dokumentieren Sie Ihr methodisches Vorgehen.</p>
<p>II Evaluation Beurteilen Sie <u>kriteriengeleitet</u> die beobachtete Unterrichtstätigkeit unter Berücksichtigung der Umstände und Voraussetzungen. Welche <u>alternativen Handlungsmöglichkeiten</u> könnten Sie sich vorstellen? <u>Erläutern</u> Sie diese.</p>	<p>II. Evaluation Stellen Sie die Ergebnisse gemäß der Aufgabenstellung dar, werten Sie diese unter Einbezug der Artefakte aus und <u>verifizieren/falsifizieren</u> Sie Ihre These(n). Gehen Sie auch auf mögliche Fehler oder Abweichungen Ihrer Messungen und Ergebnisse ein.</p>
<p>III Reflexion Welche <u>Schlussfolgerungen und persönlichen Entwicklungsziele</u> in Bezug auf den Schwerpunkt leiten Sie z.B. für Ihr Referendariat aus der Beobachtung ab?</p>	<p>III Reflexion <u>Reflektieren</u> Sie die Bedeutung der Ergebnisse für Ihre eigene Unterrichtstätigkeit. (Welche Fragen, Erkenntnisse und Problemstellungen <u>leiten Sie</u> für die weitere Praxis/für das weitere Studium/für Ihr Referendariat <u>ab</u>?)</p>
<p>Artefakte: 3 Hospitationsprotokolle und Unterrichtsmaterialien (Texte, Bilder, Tafelbilder, ...)</p>	<p>Artefakte: sofern es sich um eine selbst gewählte Forschungsaufgabe handelt, <u>in Absprache</u> mit dem/der betreuenden Fachdidaktiker*in</p>

	(Diagramme, Grafiken, Feedbackbögen, Lernerfolgskontrollen u. ä.) Darunter muss sich mindestens ein Kurzentwurf befinden.
--	--

3. Fach B

3.1. Forschendes Lernen: Unterrichtsbeobachtung	3.2. Eigener Unterricht
<p>Notieren Sie in Absprache mit Ihrem Fachdidaktiker/Ihrer Fachdidaktikerin eine Aufgabe i. S. des Forschenden Lernens. <u>Begründen</u> Sie Ihre Wahl und nehmen Sie dabei <u>Bezug auf Ihre bisherigen praktischen Erfahrungen und Ihre theoretischen Kenntnisse</u> aus dem Studium</p>	<p>Planen und gestalten Sie eigenverantwortlichen Unterricht.</p>
<p>I Dokumentation Erläutern Sie die theoretische Grundlage (Konzepte/Modelle), auf der die Forschungsaufgabe basiert. Entwickeln Sie unter Berücksichtigung der Umstände entsprechende Thesen, die Ihren Forschungsprozess leiten.</p> <p><u>Durchführung</u> – Beschreiben Sie das Forschungsdesign unter Einbezug der Artefakte und dokumentieren Sie Ihr methodisches Vorgehen</p> <p>II Evaluation Stellen Sie Ihre Ergebnisse dar, werten Sie diese gemäß der Aufgabenstellung und mit Bezug auf die Artefakte aus und <u>verifizieren/falsifizieren</u> Sie Ihre These(n). Gehen Sie auch auf mögliche Fehler oder Abweichungen Ihrer Messungen/Ergebnisse ein.</p>	<p>I Dokumentation vgl. Artefakte</p>
<p>III Reflexion <u>Reflektieren</u> Sie die Bedeutung der Ergebnisse für Ihre eigene Unterrichtstätigkeit. Welche Fragen, Erkenntnisse und Problemstellungen <u>leiten Sie</u> für die weitere Praxis/für das weitere Studium/für Ihr Referendariat <u>ab</u>?</p>	<p>II Reflexion Wählen Sie eine Unterrichtsstunde aus, die Ihrer Wahrnehmung nach gelang, und reflektieren Sie diese Erfahrung</p>

Artefakte: mindestens ein Artefakt (Hospitationsprotokoll mit Unterrichtsmaterialien - Texte, Bilder, Tafelbilder, ...)

Artefakte: ein Kurzentwurf mit allen relevanten Materialien

Fakultativ: Ausgangslage und Entwicklung

Machen Sie mithilfe der Landkarte deutlich, wo Sie sich in Ihrer Kompetenzentwicklung zu Beginn des SP II sahen, indem Sie Ihren Stand mit einem Punkt markieren. Begründen Sie Ihre Markierung.

Verzeichnen Sie, an welcher Position Sie sich nach dem SP II befinden. Reflektieren Sie, welche der „Findlinge“ am Wegesrand für Sie von Bedeutung waren oder noch werden und geben Sie einen Ausblick.

4. Hinweise des Mentors/der Mentorin für Ihre weitere Entwicklung:

Wo sehen Sie Potenziale, Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten Ihres Mentees?

(Es kann durchaus sein, dass Sie keine schriftliche Einschätzung erhalten. Fordern Sie bitte aktiv ein mündliches Feedback ein, welches Sie hier zusammenfassend wiedergeben.)

5. Dokumentation und Reflexion der aktiven Teilhabe am schulischen Leben

Nennen Sie Situationen, in denen Sie die Gelegenheiten zur aktiven Teilhabe am schulischen Leben wahrnahmen.

Reflektieren Sie, inwiefern die aktive Teilhabe am schulischen Leben für die Vorbereitung auf Ihre spätere Berufspraxis hilfreich war und Ihr Selbstkonzept als Lehrer*in beeinflusst hat.

Fakultativ: Entwicklung der eigenen Lehrpersönlichkeit

In der Fachliteratur gibt es unterschiedliche Befunde zu den personalen Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern, so dass sich keine konsensuale Aussage über die persönlichen Eigenschaften einer guten Lehrerin/eines guten Lehrers treffen lässt und vielfältige Auffassungen existieren (vgl. dazu u.a. Schaarschmidt 2012: 58-77; Mayr 2012: 42).

Wählen Sie eine personale Kompetenz aus der Wordcloud oder formulieren Sie selbst eine, die Ihnen als wesentlich für die Lehrpersönlichkeit erscheint.

Reflektieren Sie Ihren Kompetenz- und Entwicklungsstand in Bezug die ausgewählte Kompetenz. Für Ihre Überlegungen können Ihnen folgende Arbeitsschritte helfen:

- Begründen Sie die obige Auswahl.
- Beschreiben Sie, wann diese Kompetenz für Sie in den Praxisphasen bedeutsam wurde.
- Erläutern Sie anhand von Beispielen, wie sich Ihre Kompetenz in konkreten Situationen während der Praxiserfahrung gezeigt hat.
- Schlussfolgern Sie daraus Ihren Kompetenzstand.
- Welche Entwicklungsziele haben Sie in Bezug auf diese personale Kompetenz?

Fakultativ: Feedbackecke

Literaturverzeichnis: fachspezifisch anpassen

(Kompetenztabelle im Anhang streichen. Hinweis mit entsprechendem Link genügt.)